

Reinhardshagen
aktuell

Information | Themen | Ziele

SPD Reinhardshagen



märz
12

Termine

- 12. April 2012** Haupt- und Finanzausschuss Sitzung
- 23. April 2012** Gemeindevertretung Sitzung
- 24. Mai 2012** Haupt- und Finanzausschuss Sitzung
- 4. Juni 2012** Gemeindevertretung Sitzung
- 17. Juni 2012** Frühschoppen mit Überraschungsgast
- 21. Juni 2012** Haupt- und Finanzausschuss Sitzung
- 2. Juli 2012** Gemeindevertretung Sitzung
- 15. – 16. September** Berlinfahrt
für Parteimitglieder und interessierte Mitbürger



**Wofür
steht
eigentlich
das »U«
bei der
UWG**

Nun ist beinahe ein Jahr seit der Kommunalwahl vergangen und die SPD-Fraktion sieht sich bei der Gemeindevertretersitzung einer absoluten Mehrheit der UWG-Fraktion gegenüber. Allerdings ist uns kaum klar, wofür das »U« im Kürzel UWG steht. Eigentlich soll es einmal für „unabhängig“ gestanden haben, aber dies ist in den letzten zwölf Monaten nicht zu erkennen:

Einige Kandidaten, die eine Menge an Stimmen bei der Kommunalwahl holten, haben ihre eigene scheinbar verloren, da sie nur rumsitzen und zum richtigen Zeitpunkt, wie alle anderen gemeinsam ihren Arm heben. Den letzten SPD-Antrag lehnte UWG kategorisch und geschlossen ab. Entweder gibt es in der UWG eine strikte Fraktionsdisziplin oder ... Ein Mitglied der Gemeindevertretung sollte eigentlich nach besten Wissen und Gewissen handeln und nur seinem Gewissen verpflichtet sein. »Unabhängigkeit« der UWG-Fraktion lässt sich in deren bisherigen Abstimmungsverhalten jedenfalls nicht erkennen, eine »Wir-stimmen-anti-SPD-Mentalität« schon eher und dieses auch auf Kosten unserer Mitbürger. Aufgrund des Auftretens des Fraktionsvorsitzenden der UWG könnte man meinen, »U« steht für „unantastbar.“

Die SPD Reinhardshagen wird sich weiterhin für soziale und gerechte Politik in Reinhardshagen einsetzen und dem Wunsch unseres Bürgermeisters, Herrn Dettmar, in diesem Jahr mit vernünftigen Diskussionen in den Gremien zu arbeiten, kommen wir von der SPD gerne nach!

Rückblick • Ausblick • Einblick



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, stellvertretend für die SPD-Fraktion möchte ich Sie an dieser Stelle recht herzlich begrüßen.

Die neue Ausgabe unseres »Reinhardshagen aktuell« soll Ihnen einen Einblick in die Gemeindepolitik und dabei speziell in die der SPD bieten.

Rückblick

Kommunalwahl 2011

Die Verhinderung einer absoluten Mehrheit der UWG ist uns leider nicht gelungen.

Ich bin trotzdem stolz, dass wir in den politischen Gremien personell ausgezeichnet aufgestellt sind.

Die für Sie tätigen Gemeindevorstandsmitglieder und Gemeindevertreter der SPD stellen sich auf den nächsten Seiten vor.

Haushalt 2011

Dem Haushaltsplan 2011 haben wir unsere Zustimmung verweigert. Der Hauptgrund war, wie schon 2010, die Summe von 25.000,- €, an ein Planungsbüro für die Änderung des Baugebietes »Im Kalten Hofe«. Wir können nicht von den hier lebenden Familien und Senioren Zusatzbelastungen einfor-

dern, wenn an anderen Stellen Geld ausgegeben wird, dessen Mehrwert nicht ersichtlich ist! Die UWG und die CDU haben geschlossen für den Haushalt 2011 gestimmt.

Erhöhung der Kindergartengebühr

Die SPD Fraktion Reinhardshagen war geschlossen gegen eine Erhöhung der Kindergartengebühren und wollte die entstehende Mehrbelastung der (jungen) Familien verhindern.

Rekommunalisierung der Stromnetze

Zusammen mit 15 anderen Kreisgemeinden wird unsere Gemeinde in Kooperation mit der EON ab 2012 unsere Stromnetze betreiben. Dieses Modell wurde seit Jahren von einem Gremium, dessen Vorsitz Baunatal's Stadträtin Silke Engler-Kurz (SPD) innehat, vorbereitet. Lobenswert ist das gemeinsame Bekenntnis der beiden stärksten Fraktionen UWG und SPD pro Rekommunalisierung. Die CDU Vertreter hatten sich zu dieser Sitzung gemeinschaftlich krank gemeldet.

Nachtragshaushalt 2011

Aufgrund der Höhe der vielen freiwilligen Ausgaben (über 300.000,- Euro) hat die SPD-Fraktion gegen den Nachtragshaushalt gestimmt.

Die Mehrheitsfraktion der UWG hat auch den Nachtrag durchgewinkt!

Anträge der SPD-Fraktion

»Naturpark Reinhardswald«

Die Gemeindevertretung unterstützt geschlossen die Forderung auf eine Ausweisung des Reinhardswaldes als Naturpark. Der Gemeindevorstand hat Kontakt zum Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgenommen; außerdem soll er mit den Anrainerstädten und -gemeinden ein Bündnis für die Einrichtung eines Naturparks Reinhardswald initiieren.

»Verlegung der Jugendarbeit aus dem Freizeitzentrum in die Räume der Lucas-Lossius-Schule«

Unsere Begründung: Kostenersparnis, schlechter Zustand der Räumlichkeiten im Freizeitzentrum, Schule ist gewohnte Umgebung für Kinder und Jugendliche, kürzere Wege, Küche ist vorhanden, ein Verfall des Schulgebäudes könnte mit Hilfe des Schulträgers gestoppt und das Freizeitzentrum seiner ursprünglichen Bedeutung entsprechend genutzt werden. Der Gemeindevorstand hält, laut Erklärung von Bürgermeister Fred Dettmar, die freien Räume in der Lucas-Lossius-Schule für ungeeignet.

»Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) und die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge«

Unser Antrag zielte auf eine bessere Sozialverträglichkeit ab. Statt Grundstückseigentümer bei Bau und Erweiterung von Straßen und Plätzen wie bisher einmalig mit hohen Beiträgen zur Kasse zur bitten, möchte die SPD-Fraktion sich für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge stark machen und mit einem entsprechenden Beschluss in der Gemeindevertretung der Landesregierung die Einführung einer Novellierung des KAG signalisieren. Der Antrag wurde von der UWG-Fraktion geschlossen abgelehnt!

Ausblick

Den Terminplan der SPD Fraktion Reinhardshagen finden Sie auf der zweiten Seite. Ich würde mich freuen, Sie an dem einen oder anderen Termin begrüßen zu dürfen. Es ist uns sehr wichtig, die Meinung der Bevölkerung Reinhardshagens zu erfahren und in die Gemeindepolitik einzubringen. **2012 werden wir uns intensiv um die Förderung und Unterstützung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren in den ortsansässigen Vereinen beschäftigen. Bitte achten Sie auf die Tagespresse und auf unsere Homepage www.spd-reinhardshagen.de.**

Bei einer Novellierung des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) durch die Landesregierung werden wir uns hier in Reinhardshagen für die **Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen** stark machen. Wir sind erfreut, dass sich nun auch unser Bürgermeister um die Nahversorgung in Vaake weiterführende Gedanken macht. Nach meiner Kontaktaufnahme mit der Firma Tegut im Zuge des Wettbewerbs »Unser Dorf hat Zukunft« hat es nun einige Aktionen gegeben, die hoffentlich in naher Zukunft zu einer **Eröffnung eines neuen Marktes im Ortsteil Vaake** führen werden.

Einblick

Noch eine Bitte zum Schluss: Mischen Sie sich ein, reden Sie mit uns, kritisieren Sie uns, sprechen Sie mit uns!

Nur so können wir für Sie eine gute Politik in Reinhardshagen machen!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr und verbleibe mit den besten Grüßen
Ihr Olaf Rotermund,
Fraktionsvorsitzender SPD-Reinhardshagen

SPD

in der Gemeinde Reinhardshagen wir stellen uns vor



**Fraktionsvorsitzender,
Gemeindevertretung,
Stellvertreter
Haupt- und Finanzausschuss**

Olaf Rotermund

47 Jahre, staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister, Inh. von siehste - Brillen und Linsen in Kassel.

Lebensmotto: »Gib jedem Tag die Chance, der Schönste Deines Lebens zu werden.« Mark Twain



**stellvertr. Fraktionsvorsitzender,
Vorsitzender SPD-Ortsverein,
Gemeindevertretung**

Andreas Salomon

32 Jahre, Gymnasiallehrer
Lebensmotto: Ich sage, was ich denke, und was ich sage, das tue ich auch, dafür liebt oder hasst man mich!



Gemeindevorstand

Lutz Hasenkopf

28 Jahre, Finanzbuchhalter
Lebensmotto: Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, ist ihm mehr möglich, als er glaubt!



Gemeindevorstand

Marc Schölzel

29 Jahre, Diplomverwaltungswirt
Lebensmotto: »Haben wir schon immer so gemacht« zählt nicht ...



Gemeindevertretung, Mitglied des Kreistages

Gisela Stuparek

63 Jahre, Lehrerin, beurlaubt
Lebensmotto: Warte nie, bis du Zeit hast!



Gemeindevorstand

Erich Lotze

70 Jahre, Maschinenbauer i. R.
Lebensmotto: Meine Meinung äußern, aber auch mit Kompromissen leben.



Gemeindevertretung, Haupt- und Finanzausschuss

Helga Pfleger

63 Jahre, Lehrerin a.D.
Lebensmotto: Auch aus den Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. (Goethe)



Gemeindevertretung

Holger Wallbach

41 Jahre, Maschinenbau-
mechanikermeister
Lebensmotto: Hilfe und dir wird geholfen und trete für andere ein, die sich nicht selbst helfen können.



**Gemeindevertretung,
Haupt- und Finanzausschuss**

Karola Becker

56 Jahre, Industriekauffrau
Lebensmotto: Herr, gib mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Verleihe mir den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann und schenke mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden!



Gemeindevertretung

Jörg Wallbach

51 Jahre, Polizeibeamter
Lebensmotto: »Frage nicht was die Gemeinschaft für Dich tun kann, sondern was Du für die Gemeinschaft tun kannst« J. F Kennedy



**Stellvertretende Vorsitzende
SPD Ortsverein Reinhardshagen**

Heike Berit Janßen

40 Jahre, Ärztin
Lebensmotto: Sei einfach Du selbst und nutze den Tag!



Gemeindevertretung

Hubert Steinbach

70 Jahre, Rentner
Lebensmotto: Toleranz



**Stellvertretender Vorsitzender
SPD Ortsverein Reinhardshagen**

Karl-Heinz Gast

65 Jahre, Rentner
Lebensmotto: Miteinander reden, füreinander da sein, gemeinsam Probleme überparteilich lösen, zum Wohle unserer Bürger und der Gemeinde.



©brueckmann-design.de, TITelfotos Geselka Media

Verantwortlich i.S.d.P.
SPD Reinhardshagen
Olaf Rotermund
Gahrenberger Str. 21
34359 Reinhardshagen
☎ 0 55 44 940469